

Bieler Modell

Tagungsbericht Expertinnenrunde zum Bieler Modell

Im November 2015 organisierte der «Arbeitskreis Bieler-Modell» in Zürich eine Expert/innenrunde mit dem Ziel, im Rahmen einer kritischen Auseinandersetzung zu einer Profilschärfung zentraler Begriffe des Bieler Modells vorzudringen. Ausgangspunkt war das am 14.02.2015 durchgeführte Symposium an dem sich nationale und internationale Vertreterinnen der Ergotherapie einstimmig zur Bedeutsamkeit des Modells bekannten und zu dessen Weiterverbreitung und –entwicklung anregten (vgl. Ausgabe 4 / 2015). Im Fokus standen daher Themenbereiche, die sich am Symposium im Hinblick auf ihre nationale und internationale Aktualität, als diskussionsbedürftig herauskristallisierten. Zwölf aus der Schweiz und Österreich stammende Kolleginnen und Kollegen aus Praxis, Forschung und Ausbildung diskutieren engagiert und kritisch anhand der Modellsystematik folgende Themenschwerpunkte:

- Ist der Terminus «Verhaltensgrundformen» für die gegenwärtige und künftige Praxis, Forschung und Lehre haltbar oder besser durch Begrifflichkeiten wie «Performanz» oder «Kompetenz» zu ersetzen?
- Hat sich das dreigliedrige Konstrukt der «Verhaltensgrundformen» («Haltung/Fortbewegung», «Umgang mit Gegenständen», «soziale Interaktion») in der bisherigen Praxis und Forschung bewährt? Könnte sich dieses auch im internationalen Kontext durchsetzen und welche Chancen und Herausforderungen sind diesbezüglich zu erwarten?
- Entspricht die im Bieler Modell postulierte, prominente Stellung vom «Umgang mit Gegenständen» dem aktuellen und künftigen Berufsverständnis, sowohl im nationale wie internationalen Kontext? Welche Aspekte müssten diesbezüglich überdacht und gegebenenfalls konzeptionell angepasst werden um eine Kompatibilität mit aktuellen internationalen Berufsdefinitionen einerseits und Anforderungen und Bedürfnissen von Praxis und Forschung andererseits zu erreichen?

In allen Gruppen und im Plenum wurde sehr angeregt diskutiert und disputiert. Eine strukturierte Auswertung der Ergebnisse ist anfangs 2016 vorgesehen. Diese dienen als Grundlage für die Weiterentwicklung und Aktualisierung des Modells, welche im kommenden Jahr weiter verfolgt wird. In diesem Sinne ein herzliches Dankeschön an das grosse Engagement aller Teilnehmenden! Schwerpunkte des Arbeitskreises für 2016 werden darüber hinaus die Ausarbeitung von Kursangeboten zum Bieler Modell im deutschsprachigen Raum sein. Ebenso steht die Bekanntma-

chung des Modells im englischsprachigen Raum mittels Vorträgen an Kongressen, Publikationen von wissenschaftlichen Artikeln in englischsprachigen Fachzeitschriften sowie längerfristig eine Übersetzung und Aktualisierung der Publikation Handlungsorientierte Ergotherapie. Das Bieler Modell als Grundlage für Ausbildung und Praxis (Nieuwesteeg-Gutzwiller & Somazzi, 2010)* auf der Agenda.

Brigitta Spiegel-Steinmann, Marie-Theres Nieuwesteeg, Franziska Wirz

* «Nieuwesteeg-Gutzwiller, M.Th. & Somazzi, M. (2010). Handlungsorientierte Ergotherapie. Das Bieler Modell als Grundlage für Ausbildung und Praxis. Bern: Huber.